



Software zum Abgleich von Datenspeichern, Foto: Asbion

hiz DÜSSELDORF. Mit **Syncronaut** stellt die Asbion Software aus Endingen ein Programmpaket vor, mit dem Verzeichnisse oder komplette Festplatten automatisch synchronisiert werden können. Da immer die neuste Dateiversion die ältere überschreibt, ist mit einfachen Mitteln ein inkrementelles Backup möglich. Mit dem Verfall der Festplattenpreise können so die Daten des Arbeitsplatzrechners oder des Notebooks zum Beispiel auf einer externen USB-Festplatte gesichert werden.

Der Anwender definiert, nach Angaben des Herstellers, für den Abgleich, Quell- und Zielverzeichnisse. Die Software analysiert entweder die Änderungsdaten der Dateien oder optional den Inhalt der Datensätze. Bei Unterschieden wird das entsprechende File markiert. Der Anwender kann nahezu beliebig viele Quelle/Ziel-Paare definieren und diese in Profilen ablegen. Dadurch können die Einstellungen für unterschiedliche Rechner zentral hinterlegt

werden.

Beim Synchronisationslauf überschreiben die Dateien, die auf dem Quellverzeichnis neuer sind oder unterschiedlichen Inhalt haben, die Daten auf dem Zielverzeichnis. Damit das Sicherungsvolumen nicht endlos anschwillt, können die Dateien, die im Quellverzeichnis gelöscht wurden, auch im Ziel gelöscht werden. Dieser Abgleich kann nicht nur mit lokalen Laufwerken oder Servern im Hausnetz erfolgen, sondern auch über FTP-Verbindungen. Dadurch kann zum Beispiel ein Notebook über das Internet auf einem FTP-Server im weit entfernten Firmennetz gesichert werden. Dabei werden auch nur die geänderten Dateien übertragen.

In der Enterprise Version des Syncronaut können die Vorgänge auch zeitgesteuert ablaufen, so dass ein nächtlicher Abgleich von Verzeichnissen möglich ist. Eine **kostenlose Einzelplatzversion** stellt das Unternehmen zum Download im Internet bereit. Die Enterprise Version ist für ca. 93 Euro erhältlich. Für den unternehmensweiten Einsatz werden Site-Lizenzen angeboten.